



Sicherheitsdatenblatt

AccuPlex™ Materialien für respiratorische Viren

SDS-ACRN-16

Rev.-Nummer: 6 Rev.-Datum: Oct 6, 2020

1. PRODUKT- UND FIRMENIDENTIFIKATION

Produktbeschreibung:	Produktcode
AccuPlex™ SARS-CoV-2 Referenzmaterial-Kit	0505-0126
AccuPlex™ SARS-CoV-2 Überprüfungspanel	0505-0129
AccuPlex™ SARS-CoV-2 Überprüfungspanel, v2	0505-0132
AccuPlex™ SARS-CoV-2 Referenzmaterial-Kit, v2/Molekularkontrollen-Kit	0505-0133
AccuPlex™ SARS-CoV-2 Referenzmaterial-Kit/Molekularkontrollen-Kit - Vollständiges Genom	0505-0159
AccuPlex™ SARS-CoV-2 Überprüfungspanel - Vollständiges Genom	0505-0168
AccuPlex™ SARS-CoV-2, Influenza A/B und RSV Überprüfungspanel	0505-0183
AccuPlex™ SARS-CoV-2, Influenza A/B und RSV Referenzmaterial-Kit	0505-0174
AccuPlex™ Influenza A/B und RSV Referenzmaterial-Kit	0515-0001
AccuPlex™ Influenza A/B und RSV Überprüfungspanel	0515-0002

Gefährliches Reagenz

Keine

Produktcode des gefährlichen Reagenzes

Keine

Empfohlene Verwendung:

Gemäß Angabe in der Produktbeschreibung

Kontaktangaben für den Hersteller:

SeraCare Life Sciences
37 Birch Street
Milford, MA 01757, USA

Telefon: +1 (508) 244-6400
Gebührenfrei in den USA: (800) 676-1881

Fax: +1 (508) 634-3394

Internet: www.seracare.com

E-Mail: customerservice@seracare.com

Notfall-Telefonnummern:

AUSTRALIEN – POISONS INFORMATION CENTER	Telefon:	13 11 26 - Erreichbar: 24 Stunden
CANADIAN TRANSPORT EMERGENCY CENTER	Telefon:	(1) 613 996 6666 - Erreichbar: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche
UK – THE NATIONAL FOCUS	Telefon:	(44) 029 2041 6388 - Erreichbar: 09:00-17:00 GMT
USA – NATIONAL RESPONSE CENTER	Telefon:	(1) 800 424 8802 - Erreichbar: 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche

CHEMTREC:

CHEMTREC-Kundenummer: CCN12505*
Bei Notfällen mit Chemikalien (Verschütten, Auslaufen, Brand, Kontakt oder Unfall) rund um die Uhr CHEMTREC anrufen
Innerhalb der USA und Kanadas: 1-800-424-9300 CCN12505 oder
+1 703-527-3887 (R-Gespräche akzeptiert)

2. GEFAHRENIDENTIFIKATION

Gefahrentyp	GHS-Klassifikation gemäß 29 CFR 1910 (OSHA HCS): Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der vorliegenden Konzentration als gesundheits- oder umweltschädlich angesehen werden.
GHS-Klassifikation	<p>GHS-Klassifikation gemäß 29 CFR 1910 (OSHA HCS)</p> <p>Nicht zutreffend:</p> <p>Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der vorliegenden Konzentration als gesundheits- oder umweltschädlich angesehen werden, gemäß: GHS-Klassifikation gemäß 29 CFR 1910 (OSHA HCS)</p> <p>Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht klassifiziert.</p>
Gefahrenhinweise:	Nicht zutreffend
Sicherheitshinweise:	Nicht zutreffend
Gefahrensymbole und -zeichen:	Nicht zutreffend
Wichtigster Expositionsweg:	Nicht zutreffend
Akute Wirkungen: Auge	Kann eine vorbestehende Erkrankung verschlimmern
Akute Wirkungen: Haut:	Kann eine vorbestehende Erkrankung verschlimmern
Akute Wirkungen: Einatmen:	Kann eine vorbestehende Erkrankung verschlimmern
Akute Wirkungen: Verschlucken:	Liegt nicht vor
Chronische Wirkungen:	Liegt nicht vor
Sonstige Informationen:	Liegt nicht vor

3. ZUSAMMENSETZUNG UND INFORMATIONEN ZU BESTANDTEILEN

<u>Bestandteil</u>	<u>Chemikalie</u>	<u>Gew.-%</u>	<u>CAS-Nummer:</u>	<u>Einstufung gemäß EG Nr. 1272/2008 und GHS</u>
NZ	Wasser	82,9 %	7732-18-5	Nicht klassifiziert
	Glycerin	15,0 %	56-81-5	Nicht klassifiziert
	TRIS	<1,0 %	77-86-1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2A, H319 STOT SE3, H335
	Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA)	<1,0 %	60-00-4	Eye Irrit. 2A, H319 Aquatic Acute 3, H402 Aquatic Chronic, 3, H412
	Gentamicinsulfat	0,05 %	1405-41-0	Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317
	Natriumazid	0,05 %	26628-22-8	Acute Tox. 2 (Oral), H300 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
	Inaktiviertes Virus	<0,01 %	Nicht zutreffend	NZ
	SeraCon II	2 %	Nicht zutreffend	NZ

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Ratschläge:	Bewusstlosen Personen darf nichts oral gegeben werden. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (möglichst Kennzeichnung vorlegen).
Oraler Kontakt:	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn die Atembeschwerden anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen
Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort 5 Minuten lang mit viel Wasser abwaschen. Bei Reizung oder anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Mindestens 5 Minuten lang vorsichtig mit Wasser abwaschen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Rötung, Schmerz oder Reizung einen Arzt aufsuchen.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Löschmittel:	Das für den jeweiligen Umgebungsbrand geeignete Löschmittel benutzen.
Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	Keine
Flammpunkt:	Liegt nicht vor
Selbstentzündungstemperatur:	Liegt nicht vor
Entzündbarkeitshinweis:	Produkt ist nicht entzündlich
Von der Chemikalie ausgehende spezifische Gefahren:	Keine; unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf
Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Brandbekämpfer:	Den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vorsichtsmaßnahmen zum Personenschutz:	Das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas vermeiden. Andauernden Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden
Vorsichtsmaßnahmen zum Umweltschutz:	Eindringen in Kanäle und öffentliche Wasserwege vermeiden.
Eindämmungsmethode:	In geeigneten, verschlossenen Behältern für die Entsorgung aufbewahren.
Reinigungsmethode:	Verschüttetes Material durch Barrieren oder Aufsaugmaterialien eindämmen, um eine Ausbreitung und das Eindringen in Kanäle und Ströme zu verhindern
Weitere Informationen:	Liegt nicht vor

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Andauernden Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf, Nebel oder Aerosol vermeiden.
Lagerung:	Bei 2–8 °C aufbewahren. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und inkompatiblen Materialien fernhalten.

8. EXPOSITIONSSCHUTZ

Atemschutz:	Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte oder Auftreten von Reizungen genehmigten Atemschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekannter Expositionshöhe Atemschutz tragen.
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz. Augenschutzrüstung verwenden, die nach geltenden Vorschriften getestet und zugelassen ist.
Hautschutz:	Schutzhandschuhe tragen.
Körperschutz	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Die Schutzausrüstung muss gemäß der Konzentration und Menge des Gefahrstoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Freisetzung des Produkts in die Umwelt vermeiden.
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Gute industrielle Hygiene und Sicherheitspraxis sind einzuhalten. Vor Pausen und am Ende des Arbeitstages Hände waschen. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Augenwaschstationen und Notduschen sollten in der unmittelbaren Umgebung einer möglichen Exposition verfügbar sein.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Etwas trüb, farblos
Physikalischer Zustand:	Flüssig
Geruch:	Liegt nicht vor
Geruchsschwelle:	Liegt nicht vor
pH-Wert:	Liegt nicht vor
Siedepunkt:	Liegt nicht vor
Verdampfungsrate:	Liegt nicht vor
Dampfdichte:	Liegt nicht vor
Dampfdruck:	Liegt nicht vor
Relative Dichte:	Liegt nicht vor
Selbstentzündungstemperatur:	Liegt nicht vor
Löslichkeit in Wasser:	Verdünnbar
Entzündbarkeit:	Liegt nicht vor
Flammpunkt:	Liegt nicht vor
Viskosität:	Liegt nicht vor
Oxidierende Eigenschaften:	Liegt nicht vor
Explosive Eigenschaften:	Liegt nicht vor
Weitere Parameter:	Weitere Produktinformationen dem Datenblatt/der Produktbeilage entnehmen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität:	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und inkompatible Materialien.
Zu vermeidende unverträgliche Materialien:	Starke Oxidationsmittel, Säuren und Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide. Keine Zersetzung bei Aufbewahrung und Anwendung gemäß den Anweisungen.
Gefährliche Polymerisation:	Kann nicht stattfinden.
Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:	Eine gefährliche Polymerisation kann nicht stattfinden.

11. TOXIKOLOGISCHE KENNGRÖSSEN

Akute Toxizität

Aufgrund der niedrigen Konzentration der gefährlichen Bestandteile sind die toxikologischen Risiken nicht klassifiziert. Die nachstehenden toxikologischen Angaben beziehen sich auf den gefährlichen Bestandteil in Reinform.

Glycerin (56-81-5)

LD50 oral, Ratte:	23.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen:	>10 g/kg
LC50 Inhalation:	>570 mg/m ³

Gentamicin, Sulfatsalz (1405-41-0)

LD50 oral, Ratte:	>5 g/kg
-------------------	---------

TRIS (77-86-1)

LD50 oral, Ratte:	>5.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen:	>5.000 g/kg

Natriumazid (26628-22-8)

LD50 oral, Ratte (26628-22-8)	27 mg/kg
-------------------------------	----------

Ethylendiamintetraessigsäure (60-00-4)

LD50 oral, Ratte:	>2.000 mg/kg
-------------------	--------------

Chronische Toxizität

Karzinogenität:	Nicht klassifiziert
Reizung:	Nicht klassifiziert
Ätzwirkung:	Nicht klassifiziert

Sensibilisierung:	Nicht klassifiziert
Neurologische Wirkungen:	Nicht klassifiziert
Mutagene Wirkungen:	Nicht klassifiziert
Reproduktive Wirkungen:	Nicht klassifiziert
Wirkungen auf die Entwicklung:	Nicht klassifiziert
Wirkungen auf Zielorgane:	Nicht klassifiziert
Sonstige unerwünschte Wirkungen:	Nicht klassifiziert

12. ÖKOLOGISCHE KENNGRÖSSEN

Ökologie - allgemein Nicht klassifiziert

Glycerin (56-81-5)

LC50 Fisch1 54.000 (51.000-57.000) mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss (statisch))

Natriumazid (26628-22-8)

LC50 Fisch 1: 0,8 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss)

LC50 Fisch 2: 0,7 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus)

ErC50 (Algen) 0,348 mg/l

Ethylendiamintetraessigsäure (60-00-4)

LC50 Fisch 1 34–62 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: : Lepomis macrochirus)

EC50 Daphnia 1 113 mg/l (Expositionszeit: 48 Std. – Spezies Daphnia magna (statisch))

LC50 Fisch 2 44,2–76,5 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas (statisch))

NOEC chronisch Fisch >= 25,7 mg/l (Dauer: 35 Tage – Spezies: Brachydanio rerio (Durchfluss))

NOEC chronisch Krustentiere 25 mg/l (Dauer: 21 Tage – Spezies: Daphnia magna (halb statisch))

Persistenz/Abbaubarkeit: Nicht ermittelt

Mobilität in Umweltmedien: Liegt nicht vor

Bioakkumulation/Anreicherung:

Glycerin (56-81-5)

BCF Fisch 1 Keine Anreicherung

Log Pow -1,76

13. ENTSORGUNGSMASSNAHMEN

Abfallentsorgungsmethode:	Dekontamination von überschüssigem Material mit 10%iger Bleichlösung wird empfohlen. Als biogefährlichen Abfall behandeln und entsorgen. Abfälle unter Einhaltung aller lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung:	Als biogefährlichen Abfall behandeln und entsorgen. Abfälle unter Einhaltung aller lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.
Abfallnummer der US EPA:	Liegt nicht vor

14. TRANSPORTMASSNAHMEN

DOT:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR (Straße)/RID (Schiene):	Liegt nicht vor
IMDG (See):	Nicht als Gefahrgut eingestuft
Allgemeine Transportvorschriften	Liegt nicht vor

15. AUFSICHTSBEHÖRDLICHE MASSNAHMEN

US-Bundesverordnungen

Glycerin (56-81-5)

Im US TSCA-Bestand aufgeführt
Regulatorische Kennzeichnung
nach EPA TSCA

Y2 – Y2: Kennzeichnet ein freigestelltes Polymer, das ein Polyester ist und nur von Reaktionspartnern hergestellt wurde, die in einer Liste von Stoffen mit geringer Bedenklichkeit aufgeführt sind, die eine der Eignungskriterien für die Freistellungsverordnung erfüllen.

TRIS (77-86-1)

Im US TSCA-Bestand aufgeführt

Ethylendiamintetraessigsäure (60-00-4)

Im US TSCA-Bestand aufgeführt

Natriumazid (26628-22-8)

Im US TSCA-Bestand aufgeführt
In US SARA 302 aufgeführt
Unterliegt der Meldepflicht gemäß US SARA 313

Menge zur Schwellenwertplanung (TPQ) gemäß SARA Section 302	500 (Dieses Material ist reaktiv als Feststoff.) (Die TPQ hat für die nicht pulverförmige, nicht geschmolzene, nicht in Lösung vorliegende Form nicht den Standardwert von 10000 Pfund.)
--	--

Meldung von Emissionen gemäß SARA 313	1 %
--	-----

Vorschriften der US-Bundesstaaten

Natriumazid (26628-22-8)

USA, Massachusetts, Right-To-Know-Liste
USA, New Jersey, Right-To-Know-Liste für Gefahrstoffe
USA, Pennsylvania, Right-To-Know-Liste für Umweltgefahren

SDS-ACRN-16

Rev.-Nummer: 6 Rev.-Datum: Oct 6, 2020

Kalifornische Proposition 65:

Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die unter Proposition 65 fallen

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die laut US-Bundesstaat Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen.

„Right to Know Acts“ der Bundesstaaten

Name der Chemikalie	<u>Glycerin</u>	<u>Natriumazid</u>	<u>Ethylendiamintetraessigsäure</u>
Massachusetts:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
New Jersey:	RTK-Liste für Gefahrstoffe	RTK-Liste für Gefahrstoffe	RTK-Liste für Gefahrstoffe
Pennsylvania:	Nicht aufgeführt	RTK-Liste für Umweltgefahren	RTK-Liste für Umweltgefahren
Pennsylvania:	Nicht aufgeführt	Right-To-Know-Liste	Right-To-Know-Liste
New York:	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt
Rhode Island:	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt

Altstofflisten in anderen Ländern

Name der Chemikalie	<u>Glycerin</u>	<u>Natriumazid</u>	<u>Ethylendiamintetraessigsäure</u>
TSCA:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
DSL:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
NDSL:	Nicht aufgeführt	Liegt nicht vor	Nicht aufgeführt
EINECS:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
CHINA:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
KECL:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
JAPAN:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet
AICS:	Aufgelistet	Aufgelistet	Aufgelistet

EU-Verordnungen

Anhang XVII zur
Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(REACH-Verordnung)
TRIS (77-86-1)

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die gemäß Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft sind oder die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder Gefahrenkategorien gemäß Anhang I von Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen

3.b. Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden Gefahrenklassen oder Gefahrenkategorien gemäß Anhang I von Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen:
Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 schädliche Wirkungen auf die Sexualfunktion, Fruchtbarkeit oder Entwicklung, 3.8 andere Wirkungen als narkotische Wirkungen, 3.9 und 3.10

Enthält keine Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)

Enthält keine Stoffe aus REACH-Anhang XIV

16. WEITERE INFORMATIONEN

Wortlaut der GHS-Sätze

Wortlaut der H- und EU-H-Sätze:

Acute Tox. 2 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend — Akute Gefahr, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 3
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 2
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung — Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Hautätzung/Hautreizung, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität — einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Die hier angegebenen Informationen werden als zutreffend, vollständig und aktuell betrachtet, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sind als Leitfaden gedacht. SeraCare Life Sciences bietet keine Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich des hier beschriebenen Produkts, was stillschweigende Gewährleistungen, Verkaufseignung oder Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck einschließt, jedoch nicht darauf beschränkt ist. SeraCare übernimmt keine Verpflichtung oder Verantwortung und autorisiert auch keine andere Person, eine zusätzliche Verpflichtung oder Verantwortung, die sich aus dem Gebrauch dieses Produktes oder der Information in diesem Sicherheitsdatenblatt ergeben, zu übernehmen.

Datum der Erstellung / letzten Überarbeitung: Oct 6, 2020 / 6